



Quelle: Topkarte 1:100.000, Bayerische Vermessungsverwaltung

|          |   |      |            |       |            |
|----------|---|------|------------|-------|------------|
| EP 00    | = Blattschnittnummer Maßstab 1:2.000 Eger & Partner   | EP 1 | = TP 1-4   | EP 8  | = TP 13-16 |
| TP 00-01 | = Beinhaltende Blattschnittnummern der technischen Planung Maßstab 1:2.000 (vollständig und/oder anschnitten) in den Blattchnitten von Eger & Partner | EP 2 | = TP 3-7   | EP 9  | = TP 15-20 |
|          |   | EP 3 | = TP 4-7   | EP 10 | = TP 19-23 |
|          |   | EP 4 | = TP 6-8   | EP 11 | = TP 21-24 |
|          |   | EP 5 | = TP 7-10  | EP 12 | = TP 23-27 |
|          |   | EP 6 | = TP 9-13  | EP 13 | = TP 24-29 |
|          |   | EP 7 | = TP 11-15 | EP 14 | = TP 27-30 |

Unterlage Nr. 13.2.3

### 380-KV-Anschlussleitung KW Haiming - UW Simbach

### Landschaftspflegerischer Begleitplan - Lageplan der landschaftspflegerischen Massnahmen -

1:2.000 Blatt 14 / 14

Vorbereitender: OMV Kraftwerk Haiming GmbH Haiminger Straße 1 D-84489 Burghausen

Generalplaner: **FICHTNER GMBH & Co. KG** Sarweystraße 3, 70191 Stuttgart

Aufgestellt: Burghausen, 01.06.2012

*Robert Wacker*

Firma: **EGER & PARTNER** Austraße 35 86153 Augsburg

Maßstab: 1:2000 Einheit: Meter

| Datum        | Name   |
|--------------|--------|
| 14.05.2012   | Klöber |
| 14.05.2012   | Dinger |
| Zustand      |        |
| Org.-Einheit | NAL    |

Blatt: 14/14

**G2** **Umbau vorhandener Hochwaldbestände in niederwaldartige Bestände mit Begrenzung der Höhenentwicklung**

Ist eine Überspannung der Endwuchshöhe (hier: 35 m) durch den Schutzstreifen der geplanten Anschlussleitung gekreuzter Hochwaldbestände aus technisch-wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll, erfolgt aus Sicherheitsgründen eine Höhenbeschränkung für die gelobstbeständen Flächen. Um die Funktionen des Gelobstbestandes für Naturhaushalt und Landschaftsbild zumindest eingeschränkt zu erhalten, wird der Hochwaldbestand in Niederwald umgebaut. Dazu erfolgt die Entnahme der Baumarten I. Wachstumsklasse ab der kritischen Höhe und Einsatz der entnommenen Gehölze durch Baumaßnahmen der II. Wachstumsklasse und hohem Ausschlagsvermögen bei Rückschnittmaßnahmen.

**S5** **Vermeidung von Stromschlagopfern durch die Verwendung von Vogelabweisern**

Neubau: Mast 2 – Mast 36 Mast 41 – Mast 46 Mast 49 – Mast 51

Alle Maste werden konstruktiv so ausgeführt, dass eine Stromschlaggefahr für die Avifauna durch die Überbrückung stromführender Leiterseile und Mastgestänge ausgeschlossen werden kann. Um eine theoretische Stromschlaggefahr durch den Kontakt mit anstehender Großvegetation zu vermeiden, werden die Traversenenden mit Buschelabweisern ausgerüstet. Dadurch wird ein Ansetzen effektiv unterbunden und Stromschlagopfer damit vermieden. Die Montage der Buschelabweiser erfolgt an allen Traversenden der Maste, die sich in Bereichen mit höchster, sehr hoher und hoher avifaunistischer Bedeutung befinden.